

# MSC Info



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

## 1 / 2008

**Tankschutz Robertz**  
neuer Sponsor der  
Jugend Kart Mannschaft

Beilage: Ausschreibung  
Clubmeisterschaft 2008



**KSK Ahrweiler**  
spendet 2500 € für Jugendarbeit

Bericht Seite 6



ADAC Mittelrhein e.V.

## MSC Info

- 2/3 Inhalt
- 5/6 Allgemeines – Aktuelles – News
- 7/8 Termine
  - 9 Jahreshauptversammlung 2007
  - 10 ADAC Siegerehrung
  - 11 BFGoodrich Siegerehrung
  - 12 VLN News
- 13-17 MSC Siegerehrung
- 18-19 Teams Im MSC Adenau
  - 21 24h-Rennen Dubai
  - 22 Indoor Kart 24h Köln
- 23-25 BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft
  - 26 Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy
  - 27 Adenauer Automobilsalom
  - 28 Orientierungssport / Urteile
- 29-30 Team Baldes in Florida
  - 31 Int. ADAC Adenau Classic
  - 33 Jugend Kart Slalom

## ADAC Mittelrhein



### MSC Adenau ist der Erfolgreichste Ortsclub im ADAC Mittelrhein.

Titelverteidigung geglückt

Bericht Seite

10

## BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft



**BFGoodrich  
Langstreckenmeisterschaft**  
Kissling Motorsport zum Vierten mal  
Gesamtsieger

Bericht ab Seite

11

## Clubmeisterschaft 2007



**MSC Adenau  
Siegerehrung 2007**  
Thomas Brüggemann Clubmeister  
Langstreckenrennen

Bericht ab Seite

13



## Teams im MSC Adenau



**Karl-Heinz Teichmann ist ein Nordschleifenkind**  
Als Jugendförderer des MSC Adenau tätig

Bericht Seite

**18**

## Neue Clubjacken / Fan Shop



**MSC Adenau mit eigenem Fan Shop**

Die Fa. Print Style in Adenau am Marktplatz betreibt MSC Fan Shop

Bericht ab Seite

**23**

## Modellrennsport



**Team Uwe Baldes starten bei *WinterNats* in Florida**

Jörg Baldes (links) und Uwe Baldes (rechts) mit Mechaniker Matthias Meister und ihren beiden Motonica

Bericht Seite

**29**

## Jugend Kart Slalom



**Kart Slalom Gau Mannschaft startet mit 21 Piloten / Pilotinnen und neuem Sponsor in die Saison 2008**

Bericht Seite

**33**

# Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Adenau.



Olympia Partner Deutschland



Kreissparkasse  
Ahrweiler



## Hallo liebe Freunde des Motorsportclubs Adenau,

das Jahr 2008 geht mit großen Schritten der neuen Motorsportsaison entgegen. Die erfolgreichen aktiven Sportler der Saison 2008 wurden am 09. Februar im Rahmen der Clubfeier geehrt. Die Vorbereitungen auf unsere Veranstaltungen laufen auf Hochtouren. Aufgrund von Terminen auf dem Nürburgring, die wir nicht beeinflussen konnten, sind in diesem Jahr alle Veranstaltungen außer der Herbstfahrt im ersten Halbjahr. Als erste Veranstaltung startet am 13. April der 19. Adenauer ADAC Kart Slalom zur ADAC Mittelrhein Meisterschaft. Höhepunkt des MSC Sportjahrs wird das Pfingstwochenende sein. Am 10.05. ist der MSC Adenau Veranstalter der 4. Laufs zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft direkt am nächsten Tag richten wir den 4. Adenauer ADAC Automobilslalom im Fahrerlager des Nürburgring aus. 14 Tage danach sind wieder die Ausrichtung des Adenauer Racing Days im Rahmen des 24h Rennen. Zum Abschluss des ersten Halbjahrs am 31.05.-01.06. geht die 18. Int. ADAC Adenau-Classic an den Start.

Wir haben uns wieder viel vorgenommen und bittet hiermit alle Mitglieder um Mithilfe. Derjenige der seine Mithilfe anbieten möchte, setze sich bitte mit den Veranstaltungsleitern in Verbindung.

## Meisterschaften ADAC Mittelrhein

### Achtung!

Bei alle Meisterschaften bei denen keine feste Läufe vorgeschrieben sind (Einreichungsergebnisse) müssen ab diesem Jahr unmittelbar, jedoch spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung bei der Sportabteilung eingereicht sein.

Alle Ergebnisse sind auf dem Postweg oder per Fax an die Sportabteilung zu senden.  
Gewertet werden Ergebnisse aus dem Zeitraum 31.10.2007 -31.10.2008.

Durch die Sportabteilung werden dann die besten Ergebnisse gewertet.

### Bitte sofort alle Ergebnisse einreichen

Weitere News, Termine und Ergebnisse findet ihr auf den folgenden Seiten.

**Hinweis:** Diesem Club Info ist die Ausschreibung der Clubmeisterschaft 2008 beigelegt. Bitte unbedingt lesen!

### Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch **nicht** mitgeteilt hat, der sende eine E-Mail an:

E-Mail: [Alfred.Novotny@mscadenau.de](mailto:Alfred.Novotny@mscadenau.de)

Der Motor Sport Club Adenau ist Mitglied im

**ADAC**

ADAC Mittelrhein e.V.



## Kreissparkasse Ahrweiler unterstützt die Jugendarbeit

Die Förderung einer aktiven Jugendarbeit von Vereinen steht bei der Kreissparkasse an oberster Stelle. So war es für **Marktbereichsleiter Christoph Frings** und **Geschäftsstellenleiterin Iris Löhr** eine Freude, auch den Motor Sport Club Adenau e.V. im ADAC finanziell zu unterstützen.

Sehr erfreut konnte der Vorsitzende des Motor-Sport-Club Adenau e.V. im ADAC, Herr Alfred Novotny, eine Spende von 2500 € der Kreissparkasse Ahrweiler zur Förderung der Jugendarbeit entgegennehmen.

Mit der Spende der Kreissparkasse Ahrweiler kann der MSC Adenau e.V. im ADAC der Jugend weiterhin eine sinnvolle und kostengünstige Freizeitgestaltung ermöglichen.



## Pressespiegel 2007

Der MSC Adenau bietet allen interessierten Mitgliedern einen Pressespiegel 2007 an.

Dieser kann in Papierform oder als CD-ROM kostenlos bezogen werden.

Bestellungen per Mail an: [alfred.novotny@mscadenau.de](mailto:alfred.novotny@mscadenau.de)

## Sponsor – Card 2008

Die Sponsor – Card 2008 (Lizenz Motorsport) kann beim Sportleiter Hartmut Mauer angefordert werden.

Hartmut Mauer, Ahbachstraße 10, 54579 Üxheim,

Tel.: 02696 / 569, e-mail: [hartmut\\_mauer@hotmail.com](mailto:hartmut_mauer@hotmail.com)

## Mitgliederverwaltung

Unsere Schatzmeisterin Sigrid Baldes möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an [Sigrid.Baldes@mscadenau.de](mailto:Sigrid.Baldes@mscadenau.de) zu mailen oder schriftlich einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

### Impressum:

#### Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC

Postfach 58, 53512 Adenau

Verantwortlich Club Info

Alfred Novotny

Kontakt:

[alfred.novotny@mscadenau.de](mailto:alfred.novotny@mscadenau.de)

#### Texte:

Peter Hilberath

Alfred Novotny

Thosten Keller

#### Fotos:

Peter Hilberath

Alfred Novotny, Thorsten Keller

<b>Veranstaltungstag</b>	<b>Art der Veranstaltung</b>
09.02.2008 -	Siegerehrung Clubmeisterschaft 2007
14.03.2008 -	Jahreshauptversammlung
29.03.2008 -	1. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
05.04.2008 -	2. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
13.04.2008 -	14. Adenauer ADAC Kart Slalom
26.04.2008 -	3. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
10.05.2008 -	39. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy
11.05.2008 -	4. Adenauer ADAC Automobilslalom
22.05.2008 -	Adenauer Racing Days
31.05.2008 - 01.06.2008	18. Int. ADAC Adenau Classic
01.06.2008 -	Adenauer Oldtimer Fest
01.06.2008 -	90 Min Nordschleife Pur
09.08.2008 -	4. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
23.08.2008 -	5. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
31.08.2008 -	Heimatfest Adenau
13.09.2008 -	6. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
20.09.2008 -	7. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale
12.10.2008 -	16. Adenauer ADAC Herbstfahrt
08.11.2008 -	Rallye Köln - Ahrweiler



**Meisterbetrieb für:**

- Fahrzeuglackierungen
- Sonderlackierungen
- Karosserie-Instandsetzung
- Spot-Repair
- Beschriftungen

In den Weidenhecken · 53506 Hönningen · Tel.: 0 26 43/60 97 · Fax: 0 26 43/94 09 77

**Stand: 11.02.2008****Clubsport Slalom**

24. März	MTC Esch
12. April	AAC Bad Neuenahr *
11. Mai	MSC Adenau *
30. Mai	MSV Osann-Monsel
15. Juni	HAC Simmern
21. Sept.	MSC Kempenich *
26. Okt.	AAC Bad Neuenahr *
01. Nov.	ASC Ahrweiler *

\* Läufe zur Kreismeisterschaft Ahrweiler

**Classic Sport**

22. Mai	TC Wonsheim
30.05-01.06	MSC Adenau
07. Juni	MSC Kannenbäckerland
07.-08. Juni	MSC Konz
14. Juni	MSC Selztal
28. Juni	MSC Nahetal
05. Juli	PRC Mainz
13. Juli	MSC Sinzig
02. Aug.	ADAC Mittelrhein
09. Aug.	SFG Rhein-Nahe-Hunsrück
10. Aug.	AAC Bad Neuenahr
31. Aug.	AC Hamm / Sieg
06. Sept.	MSC Bingen
07. Sept.	MSC Kempenich
12.-14. Sept.	RT Trier
27. Sept.	AC Mayen

**ORI / Classic Meisterschaft  
Kreis Ahrweiler**

03. Mai	GMC Bad Godesberg
30.05-01.06	MSC Adenau
13. Juli	MSC Sinzig
10. Aug.	AAC Bad Neuenahr
07. Sept.	MSC Kempenich
27. Sept.	AC Mayen
12. Okt.	MSC Adenau

**Jugend Kart Slalom**

06. April	AC Rübenach *
13. April	MSC Adenau *
27. April	HAC Simmern
04. Mai	ASC Ahrweiler *
18. Mai	AAC Bad Neuenahr *
25. Mai	MSC Kempenich *
01. Juni	MSC Bad Hönningen
08. Juni	MSFK Kirchen
15. Juni	AMC Arzbach
22. Juni	MSC Asdorftal
10. Aug.	<b>1. Endlauf</b> AC Mayen
24. Aug.	<b>2. Endlauf</b> MSC Nahetal Bad Kreuznach
07. Sept.	<b>Rheinland-Pfalz</b> Haßloch
21. Sept.	<b>Süd-West Pokal</b>
27.-28. Sept.	<b>Bundesendlauf</b> Würzburg

\* Läufe zur Kreismeisterschaft Ahrweiler

**Orientierungssport**

16. Febr.	MSC Mainz-Finthen
01. März	MSC Bingen
22. Mai	TC Wonsheim
08. Juni	RC Rhein Lahn
14. Juni	MSC Selztal
28. Juni	MSC Nahetal
05. Juli	PRC Mainz
09. Aug.	SFG Rhein-Nahe-Hunsrück
10. Aug.	AAC Bad Neuenahr
07. Sept.	MSC Kempenich
12. Okt.	MSC Adenau
25. Okt.	MSC Mainz-Finthen

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter

**[www.Motorsport-Mittelrhein.de](http://www.Motorsport-Mittelrhein.de)****[www.Kreismeisterschaft-Ahrweiler.de](http://www.Kreismeisterschaft-Ahrweiler.de)**



## Änderungen im Vorstand

### Julia Daniels und Klaus Steinbring neu gewählt

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung fanden 44 ordentliche Mitglieder, darunter 9 Kinder und Jugendliche, den Weg ins Hotel „Hüllen“ in Barweiler

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Alfred Novotny folgte dessen Jahresbericht, das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, ein Rückblick auf das vergangene sowie ein Ausblick auf das neue Motorsportjahr.

Der MSC kann wieder auf ein gutes und erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Neben vielen großen Veranstaltungen, wie einem Lauf zur BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, der Oldtimer Classic, dem Adenauer Kart Slalom und dem Automobilslalom am Nürburgring, wurde im vergangenen Jahr auch wieder die Adenauer Herbstfahrt mit viel Erfolg ausgefahren.

Die Jugend im Kart - und Automobilslalom nahm mit großem Erfolg an der ADAC Mittelrhein Meisterschaft teil und qualifizierte sich bis hin zu Läufen zur Deutschen Meisterschaft. Nach dem Gewinn in 2007 verteidigte der MSC Adenau den Titel des erfolgreichsten Ortsclubs im ADAC Mittelrhein erfolgreich.

Mit der Durchführung des Adenauer Racing Day im Rahmen des 24 Stunden Rennens, dem Adenauer Oldtimer Fest im Rahmen der Adenau Classic und mit eigenem Stand während des Adenauer Stadtfestes konnte der MSC sich gut in der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Mitgliederstärke wuchs auf 369 Mitgliedern an, wobei davon ca. 126 Mitglieder aktiv Motorsport betreiben.

Anschließend folgten die Berichte der Sportleiter und Referenten, sowie der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer Peter Hilberath und Detlef Staack bescheinigten der Schatzmeisterin eine solide Buch- und Kassenführung und dem gesamten Vorstand eine hervorragende Arbeit.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde dieser auf vier Positionen neu gewählt.

Hartmut Mauer wurde im Amt des zweiten Vorsitzenden und in der Funktion des Sportleiters für lizenzpflichtiger Motorsport bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde der Referent für Jugend Kart Werner Ballmes. Neu in den Vorstand wurden Julia Daniels (Referentin Internet und Club-Info) und Klaus Steinbring (Referent für Automobilslalom) gewählt. Martin Bungarten (Materialwart) und Karl Eckstein (Pressereferent) standen aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Martin Bungarten und Karl Eckstein werden den Verein aber weiterhin bei der Adenau Classic bzw. mit Pressearbeit unterstützen. Neu gewählt wurde Matthias Linden als 1. Jugendsprecher. Zum neuen Kassenprüfer, neben Detlef Staack wurde Vesna Füllgrabe gewählt.

Mit Ehrennadel und Urkunde wurden anschließend noch langjährige Mitglieder des MSC Adenau geehrt, bevor dann noch reichlich „Benzingespräche“ geführt wurden.

### Zur Person:



Mein Name ist Klaus Steinbring ich bin Versicherungsfachwirt und als Verkaufsleiter tätig. Geb. am 14.10.1960, ein Sohn 17 Jahre alt.

Ich betreibe seit 1995 aktiv Motorsport. Begonnen hat alles mit einer Sichtung im Porsche Carrera Cup danach kamen zahlreiche Einsätze in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft.

Neben dem Rundstreckensport bin ich noch begeisterter Indoor Kart Fahrer und bereits 15mal mit großem Erfolg bei 24 Std-Rennen gestartet.

Seit 2006 starte ich im ADAC Automobilslalom. In dieser Zeit lernte ich die Jugendgruppe des Clubs bei den Veranstaltungen kennen und habe mich entschlossen meine Erfahrungen als Betreuer der Autoslalom Gruppe an die jungen Fahrern weiterzugeben.

Zu erreichen bin ich unter:

**Klaus Steinbring, Nikolausstr. 51,  
53894 Mechernich  
Tel. 02256 - 1341 / 0172 - 2133943,  
Email: [Klaus.Steinbring@mscadenau.de](mailto:Klaus.Steinbring@mscadenau.de)**

### Zur Person:



Mein Name ist Julia Daniels ich lebe in Blankenheim – Ahrdorf.

Geboren bin ich am 01.08.1977 im schönen Adenau.

Ich bin seit 9 Jahren im Handel selbstständig.

Meine Sportwartausbildung habe ich 2008 beim Marshals Club Nürburgring gemacht. Dass ich zum Motorsport kam verdanke ich meinem kleinen Bruder der im MSC Adenau Kartteam fährt.

Zu erreichen bin ich unter:

**Julia Daniels  
Dorseler Weg 1  
53945 Blankenheim-Ahrdorf  
Tel.: 0175-2857427  
Email: [Julia.Daniels@mscadenau.de](mailto:Julia.Daniels@mscadenau.de)**

## Auch 2007 wieder der erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein

Erfolgreiche Motorsportler und verdiente Helfer des ADAC Mittelrhein erhalten ihren verdienten Lohn in jedem Jahr im Dezember. Hierfür wurde in diesem Jahr wie schon im Vorjahr die „Kulturhalle“ in Ochtendung auserwählt, die mit ihrem großen runden Saal und dem Kuppeldach eine hervorragende Atmosphäre für die Sportlerehrung bot. Pokale, Medaillen, Urkunden und Ehrennadeln wurden an Motorsportlerinnen und -sportler verteilt, die sich in der Saison 2007 ausgezeichnet haben. Es war eine beeindruckende Dokumentation des großen Engagements für den Motorsport im ADAC Mittelrhein. Sportleiter Armin Kohl würdigte in seiner Begrüßung auch die Leistungen der Referenten und Obleute in den einzelnen Arbeitsbereichen, sowie die unverzichtbare und erfolgreiche Arbeit, die von den ADAC-Ortsclubs für den Motorsport geleistet wird.

Auch 2007 waren Motorsportler aus dem ADAC Mittelrhein nicht nur auf regionaler Ebene in den zahlreichen Gaumeisterschaften erfolgreich, nicht wenige sind auch in den Siegerlisten internationaler und deutscher Meisterschaften und Pokalwettbewerbe zu finden. Darunter wieder Fahrer, die am Beginn ihrer Karriere im Nachwuchs-Förderungsprogramm des ADAC Mittelrhein waren, und auch solche, die im Jahr 2007 zum aktuellen Förderkader gehörten. Es dauerte etwa zwei Stunden, bis alle in Gau- und Landesmeisterschaften erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer des ADAC Mittelrhein ihre Pokale, Plaketten und Urkunden in Empfang genommen hatten. Auch dies ein Zeichen für das große Interesse am Motorsport im ADAC Mittelrhein.

Der MSC Adenau e.V. konnte wie schon im Vorjahr den Pokal für den erfolgreichsten Ortsclub im ADAC Mittelrhein vom Sportleiter Armin Kohl entgegen. Der Sportleiter des MSC Adenau, Hartmut Mauer, nahm stellvertretend für die 42 in Wertung geführten Sportler den Pokal entgegen.

In der Kategorie Wagensport konnten in der Disziplin Orientierungssport Hans-Jürgen Schepp und Daniel Keller den ersten und zweiten Platz einfahren. Auf Platz drei platzierten sich Hans-Peter Nees; Lothar und Margit Röhrig belegten Platz vier und fünf. Im Rundstreckensport belegte Thomas Brückmann den dritten Platz; Martin Tschornia. Im Motorradsport konnte Erik Piette den Pokal für den 2. Platz entgegennehmen. In der Mittelrheinischen Kart Slalom Meisterschaft wurde Christian Schmitz als Dritter der Alterklasse fünf geehrt. Mit der Slalom Einsteiger Mannschaft des ADAC Mittelrhein holte Christian beim Süd West Pokal den dritten Platz.

Im Anschluss an die Siegerehrung und das gemeinsame Essen wurden bis zum Ausklang noch reichlich Benzingespräche geführt und ein Ausblick auf die Saison 2008 geworfen.



v.l. Daniel Keller, Dieter Enders ( Vorsitzender ADAC Mittelrhein ), Erik Piette, Hartmut Mauer, Christian Schmitz, Thomas Brügmann, Alfred Novotny ( Vorsitzender MSC Adenau ) und Hans-Jürgen Schepp

## Kissling Motorsport zum Vierten mal Gesamtsieger der Meisterschaft

Wir haben die Meisterschaft, wenn nicht wir - wer dann!

Mit einem glanzvollen „Familienfest“ beendete die Veranstaltergemeinschaft Langstreckenpokal Nürburgring (VLN) ihre 31. Saison. Die Siegerehrung für die Saison 2007 der BFGoodrich-Langstreckenmeisterschaft hatte rund 800 Gäste in das Dorint-Kongresszentrum am Nürburgring gelockt. Sie erlebten einen Abend, viele auch einen Großteil der Nacht, voll Schwung und Stimmung und in dem Gefühl, zu einer Gemeinschaft zu gehören, die – sei es auf der Rennstrecke oder in der Organisation – für die erfolgreichste und beste europäische Serie im Automobil-Breitensport verantwortlich zeichnet.

VLN-Vorstandssprecher Joachim Hilgeland dankte im Namen der elf Gesellschafter der großen VLN-Fangemeinde, Teilnehmern, Teams und Kunden für die Treue zum Nürburgring. Besonderen Dank richtete er auch an die Sponsoren und Partner sowie an den Förderkreis Sicherheit im Motorsport und an alle Einrichtungen, Firmen und Organisationen, die mit ihrer Arbeit zum Erfolg der Serie beitragen. 2007 starteten bei den insgesamt zehn Rennen insgesamt 1024 Fahrerinnen und Fahrer, 189 Teilnehmer waren im Schnitt am Start. 20 Nationen waren in den Nennungslisten vertreten. Außer Deutschland Großbritannien, Belgien, Russland, Italien, Frankreich, Schweiz, Monaco, Litauen, Niederlande, Luxemburg, USA, Irland, Spanien, Österreich, Griechenland, Norwegen, Slowakei, Finnland und Japan. 292.000 Zuschauer besuchten die zehn Rennen insgesamt, 30 verschiedene Fahrzeugmarken waren 2007 vertreten, 23,55 Mal umrundeten die Teams den Erdball. Diese Zahlen und Fakten belegen klar, dass die VLN nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat, und dass die BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft ihre Stellung als wichtigster Wettbewerb im deutschen und europäischen Breitensport auf hohem Niveau unangefochten behauptet. Die BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft ist seit 1977 ein starker und verlässlicher Wirtschaftsfaktor für die Eifelregion.

Auch Pokale wurden an diesem Abend reichlich verteilt, die größten an die Gesamtsieger, Heinz-Otto und Jürgen Fritzsche und Marco Wolf. Insgesamt bringen es die Zwillinge mit ihrem Erfolg auf neun VLN-Titel. Und auch der MSC Adenau ist ein wenig an diesem Titelgewinn beteiligt, Stefan Kissling langjähriges Mitglied im MSC Adenau konnte als Teamchef von Kissling Motorsport den Gesamtsiegerpokal entgegen nehmen. Bester Aktiver in der Saison 2007 wurde Mario Merten der als 4. der Meisterschaft und als Sieger der VLN Serienwagenwertung geehrt wurde. Nach den obligatorischen Siegerfotos wurde beim Siegerteam und alle aktiven und Gästen ausgelassen gefeiert.





## BFGoodrich Tires verlängert bis 2009, AvD neuer Sponsor

Die BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring startet am 29. März 2008 gestärkt in die neue Saison. Titelsponsor BFGoodrich Tires verlängert sein Engagement in der populärsten Breitensportserie Europas um weitere zwei Jahre bis einschließlich 2009. Daneben unterstützt in der kommenden Saison der Automobilclub von Deutschland (AvD) die Langstreckenmeisterschaft als neuer Sponsor. Die Partnerschaft ist zunächst auf drei Jahre vereinbart. Während der Schriftzug von Reifenhersteller BFGoodrich weiter die Startnummern der Rennfahrzeuge in der Langstreckenmeisterschaft ziert, ist das AvD-Logo künftig am oberen Rand der Frontscheibe platziert.



„Wir freuen uns auf die Fortsetzung der erfolgreichen Partnerschaft mit der VLN, und wollen auch in Zukunft unseren Teil dazu beitragen, dass die BFGoodrich Langstrecken Meisterschaft eine Erfolgsstory bleibt“, sagt BFGoodrich Brand Manager Michel Pfeiffer. „Diese einmalige Serie ist die perfekte Ergänzung zu unserem umfangreichen Engagement im Rallye-Sport und Rallye-Raid und nicht zuletzt eine ausgezeichnete Plattform, um die Qualität unserer Produkte auch auf Asphalt unter Beweis zu stellen.“

„Wir sind sehr glücklich, dass BFGoodrich Tires die Langstreckenmeisterschaft Nürburgring auch weiterhin begleiten wird und der einzigartigen Serie den Namen gibt“, sagt Hans Jürgen Hilgeland, Vorstandssprecher der VLN (Veranstaltergemeinschaft Langstreckenpokal Nürburgring). „Die Partnerschaft ist in den vergangenen sieben Jahren gewachsen und unser gemeinsames Ziel ist es, auch in Zukunft Breitensport auf höchstem Niveau in der ‚Grünen Hölle‘ an den Start zu bringen. In diesem Zusammenhang ist auch die neue Partnerschaft mit dem AvD von großer Bedeutung, denn der traditionsreichste deutsche Automobilclub verfolgt im Motorsport die gleichen Ziele wie die VLN.“ AvD-Sportpräsident Volker Strycek ergänzt: „Mit unserem Sponsoring in der Langstreckenmeisterschaft möchten wir das großartige Engagement der Privatfahrer fördern.“

## Neue MSC - Clubkarte 2008

Die MSC Clubkarte 2008 in neuem Design erhalten Sie mit diesem Info.

 A graphic for the MSC ADENAU Clubkarte 2008. It features the text 'MSC ADENAU' in large, bold letters, with 'e.V. im ADAC' underneath. To the right is a red outline map of the Adenau region and a coat of arms. Below the map, it says 'Clubkarte 2008', 'Mitglied-Nr. 1000', 'Paul Mustermann', 'Musterstraße 6', '53518 Musterdorf', and the website 'www.msca denau.de' at the bottom.
 

**MSC ADENAU**  
e.V. im ADAC

**Clubkarte 2008**

Mitglied-Nr. 1000

**Paul Mustermann**  
Musterstraße 6  
53518 Musterdorf

[www.msca denau.de](http://www.msca denau.de)

## Siegerkränze für MSC-Toppiloten

### Thomas Brückmann gewinnt Königsdisziplin

Eine Grippewelle sorgte zwar kurz vor der Jahressiegerehrung des MSC Adenau für zahlreiche Absagen. Dennoch war die Stimmung bei den verbliebenen 208 anwesenden MSC-Aktiven am Nürburgring gut. 117 Ehrungen standen an.

MSC-Vorsitzender Alfred Novotny begrüßte die Gäste im Dorinhotel am Nürburgring mit frohen Neuigkeiten: „Wir haben unseren Titel in der ADAC Clubwertung erfolgreich verteidigen können“, bedankte sich Novotny bei insgesamt 42 Rennfahrerinnen und -fahrern, die mit ihren Ergebnissen zum Cluberfolg beigetragen hatten. Zugleich warnte Novotny, dass der Titelhattrick 2008 keinesfalls zu einer Selbstverständlichkeit werden wird: „Unsere schärfsten Konkurrenten, der AC Mayen und der HAC Simmern, sitzen uns im Nacken. Sie werden alles versuchen, den Titel in 2008 zu gewinnen.“ Anschließend übergab Novotny das Mikrofon an den Eurosport-Motorsportexperten Uwe Winter, der als MSC-Mitglied den Abend moderierte.

Bei den erfolgreichsten Autoslalomfahrern setzte sich 2007 mit Klaus Steinbring einer der erfahrensten MSC-Piloten durch. Steinbring verwies Christian Schmitz mit nur 0,4 Punkten Vorsprung auf Platz zwei, das größte Talent des MSC revanchierte sich jedoch in der Kategorie Lizenzpflichtiger Kart-Slalom und sicherte sich hier wie im Vorjahr die Clubmeisterschaft vor Achim Hilberath. Dieser wiederum setzte sich – ebenfalls wie im Vorjahr – in der Jugend Kart Trophy an die Spitze der clubinternen Wertung, im Gegensatz zu 2006, wo sich Hilberath die Pole Position noch mit Marcel Schumacher teilte, verwies er 2007 seinen schärfsten Konkurrenten auf Rang zwei.

Im Orientierungssport konnte Uwe Winter mit Daniel Keller den Vorjahreszweiten als neuen Clubmeister im MSC Adenau auf die Bühne rufen, von Null auf Hundert startete beim lizenzfreien Kartsport Armin Zehren durch. Uwe Baldes als MSC-Institution im Modellrennsport konnte an diesem Abend seinen Titelpokal nicht in Empfang nehmen, er bereitete sich gemeinsam mit Bruder Jörg Baldes, dem Zweitplatzierten in der MSC-Wertung, in Florida auf ein Rennen vor.

In der Kategorie Kurzstreckenrennsport, Rallye, Automobilslalom feierte Marc-Uwe von Niesewand-Reich nach einem dritten Rang im Vorjahr seine erste Clubmeisterschaft im MSC, er verwies Mini Challenge-Fahrerin Kathi König und Dennis Reusrath auf die Plätze. Der Belgier Erik Piette hatte in der aus zwei Aktiven bestehenden Kategorie Motorradrennsport ein leichtes Spiel, er musste sich lediglich gegen Jürgen Müller durchsetzen, um zu Clubmeisterehren zu gelangen.

Sehr viel ausgeglichener stellte sich dem hingegen bis zu Rang zwei die Wertung in der „Königsdisziplin“, dem Langstreckenrennsport dar. Lediglich dem neuen Clubmeister Thomas Brügmann konnte kein anderer MSC-Pilot das Wasser reichen. er verwies den Vorjahresmeister Martin Tschornia und Hans-Robert Holzer auf die Ränge zwei und drei.





Der Clubmeisterabend des MSC Adenau endete mit einem Blick auf die Vereinsaktivitäten des kommenden Jahres. Am 13. April veranstaltet der MSC den 14. Adenauer ADAC Kart Slalom, am 10. Mai steht die 39. ADAC Rundstrecken-Trophy an und einen Tag später der 4. ADAC Automobilslalom. Im Rahmen des 24-Stunden-Rennens findet der Adenau Racing Day am 22. Mai statt, eine Woche später wird die 18. Internationale ADAC Adenau Classic ausgetragen. Das Adenauer Oldtimerfest ist auf den 1. Juni terminiert, am 14. Oktober 2008 gehen die Oldtimer zur 16. Adenauer ADAC Herbstfahrt auf ihre Rundreise durch den Landkreis. Der MSC-Terminkalender 2008 schließt am 8. November mit der Rallye Köln-Ahrweiler.

Bericht: Thorsten Keller



BuZ:

Mit Siegerkränzen durften sich die besten Piloten des MSC Adenau des vergangenen Jahres bei der Jahressiegerehrung am Nürburgring freuen. Von links Marc-Uwe von Niesewand-Reich, Achim Hilberath, Klaus Steinbring, Daniel Keller, Armin Zehren, Erik Piette und Thomas Brüggemann (v.l.) als Clubmeister in ihren Disziplinen





## Clubsport Automobilslalom



<b>Clubmeister</b>	<b>Klaus Steinbring</b>	<b>162,64</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Christian Schmitz</b>	<b>162,24</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Heinz Willi Reusrath</b>	<b>141,93</b>
4. Platz	Dennis Reusrath	133,38
5. Platz	Thomas Görgen	115,56
6. Platz	Maximilian Esper	112,14
7. Platz	Werner Ballmes	111,80
8. Platz	Karl Eckstein	74,85
9. Platz	Rafael Rataj	61,95
10. Platz	Peter Nett	55,14
11. Platz	Ludwig Hicking	42,30
12. Platz	Georg Teichmann	41,93
13. Platz	Oliver Füllgrabe	37,68
14. Platz	Jan Wagner	36,24
15. Platz	Tom Novotny	24,54
16. Platz	Holger Hanscher	23,52

## Lizenzfreier Kartsport



<b>Clubmeister</b>	<b>Achim Zehren</b>	<b>178,40</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Peter Lautwein</b>	<b>166,30</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Klaus Steinbring</b>	<b>128,20</b>
4. Platz	Otmar Böhm	126,60
5. Platz	Max Niggemann	118,80
6. Platz	Mike Löhr	97,50
7. Platz	Jochen Hoffmann	91,40
8. Platz	Marcel Schumacher	74,60
9. Platz	Niklas Zimmermann	33,50
10. Platz	Marcel Müller	28,30
11. Platz	Hans-Peter Schumacher	17,20

## Orientierungssport / Classic Sport



<b>Clubmeister</b>	<b>Daniel Keller</b>	<b>261,21</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Hans-Jürgen Schepp</b>	<b>250,68</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Hans-Peter Nees</b>	<b>212,07</b>
4. Platz	Lothar Röhrich	183,02
5. Platz	Margit Röhrich	176,60
6. Platz	Alfred Novotny	169,34
6. Platz	Christa Novotny	169,34
8. Platz	Elke Nees	158,93
9. Platz	Thomas Schneider	25,16

## Modellrennsport



<b>Clubmeister</b>	<b>Uwe Baldes</b>	<b>164,73</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Jörg Baldes</b>	<b>132,77</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Joachim Peuckert</b>	<b>86,36</b>

## Jugend Kart Trophy



<b>Clubmeister</b>	<b>Achim Hilberath</b>	<b>334</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Marcel Schumacher</b>	<b>314</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Marius Lemb</b>	<b>302</b>
4. Platz	Yannick Ballmes	280
5. Platz	Marcel Kraus	276
6. Platz	Mike Löhr	270
7. Platz	Niklas Zimmermann	266
8. Platz	Marius Krämer	254
9. Platz	Fabian Klein	248
10. Platz	Tobias Michels	246
11. Platz	Danijel Abdulahi	230
12. Platz	Lukas Daniels	220
13. Platz	Patrik Kloep	217
14. Platz	Fabian Loof	212
15. Platz	Michael Baur	206
16. Platz	Jan Rader	194
17. Platz	Andreas Hoffmann	186
17. Platz	Rafael Rataj	186
19. Platz	Mirco Rader	184
20. Platz	Lukas Füllgrabe	173
21. Platz	Daniil Juleu	169
22. Platz	Christian Schmitz	168
23. Platz	Johannes Mauel	166
24. Platz	Tim Babendererde	161
25. Platz	Matthias Linden	150
26. Platz	Dominik Fassbender	146
27. Platz	Marcel Müller	144
28. Platz	Martin Dormagen	136
28. Platz	Max Niggemann	136
30. Platz	Julius Babendererde	124
31. Platz	Christian Schomisch	122
32. Platz	Alexander Schneider	110
33. Platz	Katharina Linden	109
34. Platz	Nina Schumacher	91
35. Platz	Nico Lemb	87
36. Platz	Pascal Dederichs	76
37. Platz	Paul Diederich	66
38. Platz	Tobias Manhillen	60
38. Platz	Janek Thelen	60
40. Platz	Marcus Linden	38
40. Platz	Michael Schella	38
42. Platz	Rafael Stoll	37

## Kurzstrecken Rennsport, Rallye, DMSB Automobilslalom



<b>Clubmeister</b>	<b>Marc-Uwe v. Niesewand-Reich</b>	<b>167,20</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Katharina König</b>	<b>152,60</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Dennis Reusrath</b>	<b>144,78</b>
4. Platz	Hans-Christoph Schäfer	114,12
5. Platz	Uwe Reich	104,20
6. Platz	Sebastian Gödderz	77,78
7. Platz	Ulfried Baumert	76,10
8. Platz	Karl-Heinz Teichmann	75,92
9. Platz	Alexander Schmitt	72,38
10. Platz	Thomas Rausch	65,72
11. Platz	Heinz-Willi Reusrath	57,24
12. Platz	Heinz Stüber	56,24
13. Platz	Heiko Schmitz	50,48
14. Platz	Adrian Czerwinski	33,70
15. Platz	Vicki Pomplun	29,72
16. Platz	Patrick Pomplun	26,12

## Motorradrennsport



<b>Clubmeister</b>	<b>Erik Piette</b>	<b>221,90</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Jürgen Müller</b>	<b>150,90</b>



## Langstreckenrennsport



<b>Clubmeister</b>	<b>Thomas Brüggmann</b>	<b>245,74</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Martin Tschornia</b>	<b>207,31</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Hans-Robert Holzer</b>	<b>188,00</b>
4. Platz	Karl-Heinz Teichmann	180,90
5. Platz	Marc-Uwe v. Niesewand-Reich	153,40
6. Platz	Stefan Kissling	124,93
7. Platz	Johannes Scheid	117,39
8. Platz	Sabine Schmitz	110,31
9. Platz	Klaus Abbelen	110,31
10. Platz	Stefan Wölflick	86,90
11. Platz	Michael Schneider	86,82
12. Platz	Lothar Diederich	79,02
13. Platz	Uwe Krumscheid	69,39
14. Platz	Stefan Manheller	69,39
15. Platz	Alexander Schmitt	58,85
16. Platz	Falk Lodzinski	53,00
17. Platz	Ulfried Baumert	43,32
18. Platz	Hans-Christoph Schäfer	41,05



## Zur Person:

### Stefan Wölflick fördert die MSC-Jugend



Auf der Rennstrecke ist Schnellsein nicht alles - weiß Stefan Wölflick, der in den beiden Schumacher-Brüdern den besten Beweis seiner These sieht. "Während Michael nicht nur schnell ist, sondern auch das technische Wissen hat, sein Auto optimal abzustimmen, ist dies immer Ralfs Manko gewesen." Aus diesem Grund will der erfahrene Pilot des MSC Adenau, der in Quiddelbach seinen eigenen Rennstall führt, nun dem talentierten Nachwuchs im MSC ehrenamtlich mit Techniks Schulungen unter die Arme greifen und interessierte Jungrennfahrer in die Geheimnisse der Rennfahrzeugtechnik einweihen. Ein ernstzunehmendes Angebot, denn immerhin blickt der 42-Jährige ausgebildete KfZ-Mechaniker auf 22 Jahre in der Fahrzeugentwicklung eines Kölner Automobilherstellers zurück, mit dessen Modellen Wölflick selbst auch seine Rennen fährt.

Bericht und Foto: Thorsten Keller

### Thorsten Keller unterstützt Pressearbeit

Als gebürtiger Eifelaner ist er raue Wetterlagen gewohnt. Die Text- und Fotoberichterstattung aus der Verbandsgemeinde Adenau und vom Nürburgring gehört seit 2006 zu den Schwerpunkten des freien Journalisten aus Wehr. Neben der lokalen Berichterstattung ist Thorsten Keller als Reisejournalist häufig unterwegs, Herzstück der Berichterstattung bleibt jedoch die Eifel, die sich mit dem Projekt "Nürburgring 2009" derzeit in einer spannenden Umbruchphase befindet. Den MSC Adenau begleitet Thorsten Keller seit Januar 2006, seither sind regelmäßig Artikel über den Verein, die lokalen Rennteams und MSC-Aktive sowie über Veranstaltungen am Nürburgring unter anderem in der Rhein-Zeitung erschienen. Zu erreichen ist Thorsten Keller unter Telefon 0171-7235370 oder per eMail an [thorstenkeller@arcor.de](mailto:thorstenkeller@arcor.de).





## Karl-Heinz Teichmann ist ein Nordschleifenkind

### Dormagener Autohändler ist heute auch als Jugendförderer des MSC Adenau tätig



Über den Adenauer Peter Kreuer kam Karl-Heinz Teichmann 1989 an den Nürburgring. Nach den Gesamtplätzen 24 und 45 bei den 24-Stunden-Rennen 1989 und 1990 zog sich Teichmann bis ins Jahr 2000 vom Motorsport zurück. Seit einigen Jahren ist sein Rennstall wieder rund um die Nordschleife aktiv.

**NÜRBURGRING.** Wer den Namen Teichmann hört und ihn mit Honda Accord in Verbindung bringt, kommt um das „Schwedenkreuz“ nicht herum. Für Fotografen und Fans war die schnelle Nordschleifen-Passage immer eine gute Anlaufstation, ein spektakuläres Teichmann-Manöver zu sehen, wie Teamchef Karl-Heinz Teichmann grinsend gesteht: „Der Accord war nicht einfach zu fahren. Im Schwedenkreuz habe ich mehrmals einen Dreher bei Vollgas gehabt und bin letztlich im Kiesbett Aremberg gelandet. Gottseidank immer ohne kapitalen Schaden oder Verletzungen“, sagt der sympatische Dormagener, der heute in Barweiler und Adenau einen Teil seiner Zeit verbringt. Die Liebe zur Nürburgring-Nordschleife macht aus Teichmann einen Halb-Eifelaner. „Ich habe gar kein Interesse, irgendwo anders zu fahren, denn die

Nordschleife sorgt immer wieder für Kribbeln, weil man Neues ausprobieren kann und die Atmosphäre bei der Langstrecke, wenn die Fans am Rand stehen und jubeln, einfach unvergleichlich ist.“

1989 spürte Karl-Heinz Teichmann erstmals den Mythos Nordschleife. Als Fahrer auf Suzuki Swift erreichte er beim 24-Stunden-Rennen mit Peter Kreuer und Peter Teichmann einen Klassensieg und Gesamttrag 24, im Jahr darauf reichte es für Rang zwei in der Klasse und Rang 45 im Gesamtklassement. Von 1991 bis 2000 gönnte sich der Autohändler eine berufsbedingte Auszeit, dann kehrte er auf Honda Accord in der Langstrecke zurück zum Nürburgring. Es folgte der Wechsel zurück zu Suzuki Swift, ihre bitterste Stunde erlebten Peter Kreuer und Karl-Heinz Teichmann mit dem neuen Fahrzeug beim 24-Stunden-Rennen 2003, als sie mit zwei Stunden Vorsprung in Führung liegend nach 21 Rennstunden mit einem Motorschaden ausschieden. „Wir haben zu Beginn mit dem Swift bitteres Lehrgeld bezahlt“, kommentiert Teichmann das anfängliche ständige Wechselbad zwischen Siegen und Ausfällen heute. Seit 2004 ist Teichmann mit Michael Schneider wieder auf der Langstrecke zu finden, die Saison 2007 endete für den Fußballfan Teichmann vorzeitig nach dem 24 Stunden Rennen. In den ersten 4 Läufen der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft beherrschte konnte er mit seinen Suzuki Swift die Klasse. Nach dem Großeinsatz beim 24h Rennen wo nicht alles so abließ wie geplant beendete Karl-Heinz die Langstreckensaison.



Für 2008 hat sich Karl Heinz Teichmann viel vorgenommen, im neu aufgebauten Suzuki Swift will er nicht nur um den Klassensieg fahren auch ein vorderer Platz in der Meisterschaft ist angepeilt. Doch nicht nur als aktiver Fahrer, sondern auch als Jugendförderer möchte Karl-Heinz Teichmann etwas bewegen. Nicht nur, weil seine Söhne Georg (19) und Michael (16) die Motorsportbegeisterung des Vaters geerbt haben, ist Teichmann senior im MSC Adenau als Jugendsponsor aktiv. „Aus der Jugend kommen die Fahrer, die irgendwann einmal ganz oben stehen. Aber wie sollen Talente entdeckt werden, wenn viele Eltern das Geld für das nicht billige Hobby ihrer motorsportbegeisterten Kinder nicht aufbringen können“, fragt sich Teichmann, der aus diesem Grund seit 2007 ein MSC-Jugend Fahrzeug betreut. Selbst ist Teichmann 2008 neben der Langstrecke und den Rallyes Kempenich, Köln-Ahrweiler und der Eifel-Rallye auch wieder beim 24-Stunden-Rennen vertreten. Die Probleme am Schwedenkreuz gehören für Karl-Heinz Teichmann mittlerweile der Vergangenheit an. „Nach meinem letzten Abflug habe ich mir diese Stelle sehr genau angeschaut“, lacht Teichmann, „und seitdem müssen sich die Fotografen dort andere Motive suchen.“

Text: Thorsten Keller



Im Detail:

Das Team: Teichmann Motorsport  
 Adresse:  
 53520 Barweiler, Hauptstr. 45

Serie: BFGoodrich-  
 Langstreckenmeisterschaft  
 Fahrzeuge 2008: 2 Suzuki Swift

Größte Teamerfolge:  
 1989 Klassensieg bei 24-Stunden-  
 Rennen auf Suzuki Swift  
 2001 Sieg Honda Accord Challenge



Das Team damals und heute



© peBu-foto.de / Peter Burggraf



# REWE



## Familie Koch

R-Kauf Märkte GmbH & Co. KG  
Im Broel 1 · 53518 Adenau

Telefon 0 26 91 / 9 21 90  
Telefax 0 26 91 / 92 19 50

FamilieKoch@rewe-adenau.de  
[www.rewe-adenau.de](http://www.rewe-adenau.de)



## Ulfried Baumert im Duwo-Racing Team in Dubai am Start

### MSC Pilot leistete wertvolle Hilfe bei der Logistik

Nach mehr als 40 Teilnahmen bei 24- und Zwölf-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps und auf dem Nürburgring stellte sich Duwo-Racing (Sitz in der Industriezone in Perl) am zweiten Januar-Wochenende einer neuen Herausforderung und bestritt erstmals das 24-Stunden-Rennen in Dubai. „Wir haben uns überlegt, das gewohnte Terrain zu verlassen und uns in ein richtiges Abenteuer zu stürzen“, begründete Charles Wagner, der Manager von Duwo-Racing, diese Entscheidung. Nach einer Generalüberholung wurde der BMW M3 E46 schon am 29. November zur Verschiffung nach Rotterdam gebracht. Die Fahrerfrage war überraschend schnell gelöst, zu den drei Stammfahrern, dem fünffachen Luxemburger Rundstrecken-Meister, Jean-Marie Dumont und den Lothringern Frédéric und Nicolas Schmit kamen noch der Deutsche (Windeck) Uli Baumert und der in Ontario, Kanada, lebende Schotte Ken MacAlpine hinzu. Der Windecker und der Schotte waren über die Fahrerbörse des Veranstalters gefunden worden. Baumert hatte das Rennen in Dubai bereits zweimal bestritten und seine Erfahrung hinsichtlich der Logistik war Duwo-Racing bereits im Vorfeld eine wertvolle Hilfe. MacAlpine hatte 2005 am 24-Stunden Rennen in Daytona teilgenommen.



Doch ein Fieberanfall von MacAlpine in der Nacht vor der Qualifikation zwang den Schotten zur Bettruhe. Im Qualy erwischte Fred Schmit eine freie Runde, in der er nicht allzu sehr von den Konkurrenten behindert wurde und stellte völlig unerwartet den BMW auf den 49. Startplatz unter 87 Teilnehmern. Das Rennen – der Start erfolgte am Freitag um 14 Uhr – begann gleich furios für Duwo-Racing. Fred Schmit fuhr auf Platz 41 vor, anschliessend übernahm Dumont – dieser konnte sich noch um fünf Plätze verbessern.

Als er in der Box zurück war, berichtete er allerdings von ersten Ermüdungserscheinungen des Getriebes. Das Malheur passierte dann gegen 19.30 Uhr als Nicolas Schmit am Steuer saß: Beim Zurückschalten konnte er den dritten Gang nicht mehr einlegen. Als er in den vierten hoch schaltete und die Kupplung losließ, drehte er sich. Dabei wurde er von einem Gegner berührt, es entstand jedoch nur ein kleiner Schaden an der Karosserie. Zurück in der Box, benötigten die Mechaniker von Duwo-Racing etwa 70 Minuten, um das Getriebe auszutauschen, der BMW rutschte auf Platz 74 ab. In den frühen Abendstunden brachen sintflutartige Regengüsse über Dubai herein. Zum Teil stand das Wasser über 30 Zentimeter hoch auf der Strecke. Da das „Dubai Autodrome“ kein Drainagesystem besitzt, war die Rennleitung gezwungen „code 60“ auszurufen: Bei diesem System führt kein Pace-Car das Rennen an, doch es darf nur maximal 60 km/h gefahren werden, zudem herrscht Überholverbot. Fast die ganze Nacht über lief das Rennen unter diesen Bedingungen, trotzdem blieben Dreher und Ausrutscher nicht aus. Nach zwölf Stunden lag der Duwo-BMW auf Platz 65. Erst am Morgen - mittlerweile war das Wasser von der Strecke abgepumpt worden - konnte das Rennen unter regulären Bedingungen wieder aufgenommen werden, und nach 18 Stunden bekleidete das Quartett im roten BMW Platz 57. In den restlichen sechs Stunden arbeitete sich das rote Auto mühselig nach vorne und lag eine Stunde vor Schluss auf Platz 45. Allerdings waren einige Konkurrenten noch gezwungen, in der letzten Stunde ihre Box zum Tanken oder Reifenwechsel aufzusuchen, so dass die Mannschaft im Duwo-Auto sich noch um vier Plätze verbessern konnte. In der Schlusstabelle wird Duwo-Racing auf Platz 41 geführt. Der Sieg im dritten 24-Stunden Rennen in Dubai ging an die Australier Tony und Klark Quinn, Craig Bird, Jonathan Webb (Porsche 997 RSR). rh./ti/Fotos: privat

## 24 Stunder Indoor Kart Rennen

### Klaus Steinbring siegt zum zweiten Mal in Folge



In einem spannenden Zweikampf, der bis in die frühen Morgenstunden anhielt, setzte sich das Wertgrund Team mit Klaus Steinbring durch. Für das Wertgrund Team war es bereits der zweite Sieg in Folge beim 24 Stunden Rennen in Köln. Platz sechs sicherte sich das Team TÜV Rheinland mit Clubkamerad Thomas Brückmann.

„Ein großes Kompliment an mein Team, dass sich mit einer fehlerfreien Leistung den Sieg beim 24 Stunden Rennen verdient“, freut sich Hans Werner Wüst nach der Zieldurchfahrt. „Der Schlüssel zum Erfolg war unsere kompakte und disziplinierte Mannschaftsleistung. Wir haben keine Fehler gemacht und unsere Aufgaben Punkt für Punkt abgearbeitet.“ Für die Amateurmansschaft, die nur durch Carrera Cup Pilot Jörg Hardt unterstützt wurde, war es bereits der Zweite Sieg in Folge. „Nach der Titelverteidigung in diesem Jahr kann das Ziel für das Rennen im kommenden Jahr nur noch der Hatrick sein“, zieht der Teammanager ein Fazit.

„Wir gratulieren dem Wertgrund Team zu seinem Sieg. Es ist keine Schande gegen so eine starke Mannschaft zu verlieren“, zeigt sich DTM-Rekordchampion Bernd Schneider als fairer Verlierer. „Natürlich hätten wir gerne unseren achten Sieg beim 24 Stunden Rennen geholt, aber Platz zwei ist in diesem hochklassigen Starterfeld auch kein schlechtes Ergebnis. Wir werden im nächsten Jahr einen neuen Anlauf nehmen.“

Den sechsten Platz beim 24-Stunden Klassiker im Kartcenter-Cologne belegte die Mannschaft Thiim Deutsch Tüv Rheinland mit Langstreckenpilot Thomas Brügmann. „Wir hatten uns mehr vorgenommen, leider sind uns einige minimale Fehler unterlaufen, die bei dieser großen Leistungsdichte ein besseres Ergebnis verhindert haben.“



Thomas Brügmann



Klaus Steinbring













Pos	Nr.	Team	Schnellste Runde	Gesamtzeit	Runden
1	1	Wertgrund	25.540	24.00.26.060	3249
2	2	Dark Dog	25.440	24.00.26.320	3242
3	9	Haus-Unkelbach.com	25.610	24.00.26.700	3238
6	10	Thiim Deutsch TÜV Rhld.	25.890	24.00.38.160	3198

## MSC Adenau mit eigenem Fan Shop

Die Fa. Print Style in Adenau am Marktplatz betreibt seit dem 01.03.2008 in Ihrem Ladenlokal den MSC Fan Shop. Alle Artikel können hier anprobiert, ausgesucht und kostengünstig erworben werden. Neben dieser Möglichkeit werden wir ab Sommer auch unseren Internetshop freischalten.

Alle Artikel mit Foto können auch mit **eigenen** Fotos bestückt werden. *Hier eine kleine Auswahl.*



			
Multifunktionsjacke 107,00 €	Regenjacke 33,00 €	Polo Shirt 32,50 €	Bluse 37,50 €
			
Hemd 42,50 €	Rucksack 24,00 €	Cap ab 16,00 €	Tasse 10,50 €
			
Schlüsselanhänger 9,95 €	Mousepad 6,00 €	Schlüsselband 5,00 €	Puzzle ab 9,95
			Bestellungen oder Rückfragen an: Print Style Adenau Andrea Weber Markt 10 53518 Adenau Tel.: 02691-3933 Fax: 8510 Email: printstyleadenau@aol.com
Sonnenschutz 7,50 €	Handytasche 9,95 €	MSC Elch 17,95 €	



## Sabine Schmitz und Klaus Abbelen starten gut gerüstet in die Saison 2008 „Frikadelli“ Rennteam mit eigenem Truck vor Ort

Der Vorbereitungsstress liegt in der Luft. Vieles ist schon erledigt, aber einiges liegt auch noch im Argen. Eine Reglementänderung für die Klassen SP6 und SP7 kurz vor der Saison macht das Ganze nicht unbedingt leichter und löste vielfach Diskussionen aus...

That's race- könnte man sagen, wenn sich das Drama auf der Strecke abspielen würde!

Nun zum erfreulicheren Teil:

Zum ersten Mal haben wir nun unser eigenes Frikadelli Rennteam. Ein Truck vor Ort wird die Crew mit allem was benötigt wird, versorgen. Wie bereits versprochen, natürlich im Frikadelli Design, wie immer hergestellt von unserem Stammdesigner Frederik Breitung. Sogar ein zweites Einsatzfahrzeug wurde von Michael Lemb in der Eifel technisch auf neuesten Stand gebracht. Ein 997, welcher einige Supercup Rennen im letzten Jahr bestritten hatte. Fertig beklebt, (natürlich mit Frikadellen) wartet dieser nun auf seine Taxieinsätze an den Freitagen vor den VLN Rennen.



Gerne kann dieses Auto auch an diversen Langstreckenläufen oder 24h Rennen gemietet werden. Für nähere Informationen einfach eine e- Mail an [Abbelen.K@abbelen.de](mailto:Abbelen.K@abbelen.de) oder an [SchmitzS@abbelen.de](mailto:SchmitzS@abbelen.de) senden.

Unser Friko- Einsatzporsche wird gerade bei Holger Zimmermann aerodynamisch verbessert, so dass wir in der Spur vorne sowie hinten etwas in die Breite gehen können. Das wird das Fahrverhalten in den Kurven hoffentlich noch mal verbessern. Dazu haben wir

die Bremsen vergrößert und einen dicken Motor bestellt. Ja dann kann ja fast nix mehr schief gehen. Hoffentlich haben wir kein Schnee bei den Test- und Einstellfahrten... Bei so vielen Änderungen sollte man nicht ohne vorherige Tests ins Rennen gehen müssen!

Unsere treuen Partner sind nach wie vor: Bilstein, Yokohama, Ferodo, Castrol, Stahlwille, Porsche Zentrum Willich und Hotel am Tiergarten. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung, wir werden unser Bestes geben. Das Starterfeld verspricht jedenfalls einiges. Da sieht man einmal mehr, welchen Stellenwert die VLN weltweit im Motorsport und als Werbeplattform genießt. Also dann, wir freuen uns auf Euch!

Eure Sabine & das Frikadelli Racing Team

werk markt Schug

53518 ADENAU  
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45  
[www.schug-adenau.de](http://www.schug-adenau.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr

**Schug**

Hans Schug GmbH  
53520 SCHULD  
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86  
[www.schug-schuld.com](http://www.schug-schuld.com)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

## **Bonnfinanz Motorsport steigt 2008 auf Porsche um**

Mit Thomas Brüggmann und Mario Merten sind 2 MSC Piloten im Team

Mit der Saison 2008 beginnt das erfolgreiche Langstrecken-Team Bonnfinanz Motorsport eine neue Ära. Umstieg vom BMW M3 E46 auf Porsche 997 Cup.

Der Abschied fällt ein wenig schwer, der charakteristisch in blau/weißen Firmenfarben lackierte Bonnfinanz-BMW M3 E46 aus der Klasse SP5 ist Vergangenheit. Er brachte dem Team viele Siege und reichlich Erfahrungen in den großen Special-Klassen ein. Die drei Piloten Oliver Rövenich (Merzenich), Thomas Brüggmann (Altenahr) und Michael Bonk (Münster) ließen oftmals stärkere Sportwagen hinter sich zurück und erkämpften sich mit dem 380 PS starken Coupé allerhand Respekt auf der Rennstrecke. Doch im Rennsport zählt nicht das ewig gestrige, sondern der Blick nach vorn.

Diese Saison setzt das Rennteam erstmals auf einen Porsche 997 GT3 Cup, den die drei Piloten Oliver Rövenich, Thomas Brüggmann und neu Mario Merten (Nürburg) in der Porsche Cup-Klasse der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft und dem ADAC 24h-Rennen einsetzen werden. Der 997 GT3 Cup auf Basis des aktuellen 911 ist mit 400 PS und einem Leistungsgewicht von 2,85 kg pro PS der stärkste und leistungsfähigste Rennwagen in der Geschichte der Porsche-Cup-Serien. Technische

Betreuung erhält das Zuffenhausener Qualitätsprodukt auch weiterhin von Bonk Motorsport aus Münster. Erste Erfahrungen mit der Marke Porsche, erlangt Bonnfinanz Motorsport beim letztjährigen ADAC 24h-Rennen auf einem Porsche 996 GT3, mit dem man spektakulär Rang zwei in der Klasse SP6 erringen konnte und im Gesamtergebnis Rang 11 belegte.

Dieter Rövenich zum neuen Sportgerät. „Manchmal ist es schon verrückt wie schnell wir im Motorsport groß geworden sind. Wenn man bedenkt, dass wir im Jahr 2000 erstmals vier Räder und ein Lenkrad um die Kurven bewegt haben und acht Jahre später in der Langstrecke im Porsche sitzen, ist das fast unglaublich.“ Zwischen 2000

und 2003 machte das Rennteam die ersten Schritte im Kart, ab 2003 folgten sporadische Rennen auf einem 120 PS starken Suzuki in der VLN. 2004 der Schritt zum drei Mal so starken BMW M3 E36 und 2006 in die Special-Klasse SP5 im 380 PS starken M3 E46. In der neuen Porsche Cup-Klasse erwartet das Team nicht nur harte Konkurrenz, sondern auch erfahrene Porsche-Haudegen.



Doch Teamchef Dieter Rövenich lässt sich nicht verrückt machen: „Wir haben keinen Druck, sondern wollen uns erstmal auf den neuen Porsche einschließen, wir können dann später noch sehen, wo wir in der Klasse stehen.“ Ein bisschen Wehmut kommt aber dennoch auf: „Ich habe meine ersten Motorsportschritte bei Erwin Kremer, vom Kölner Porsche-Rennstall Kremer Racing, gemacht, ich empfinde es sehr als schade, dass er unseren Weg jetzt nicht mehr mitverfolgen kann.“

Die ersten Testfahrten haben die Piloten am 15. März absolviert, das erste Rennen steht am 29. März auf dem Terminkalender.

### **Terminkalender 2008**

- 29.03. - 56. ADAC Westfalenfahrt
- 12.04. - 33. DMV 4-Stunden-Rennen
- 26.04. - 50. ADAC ACAS H&R-Cup
- 10.05. - 39. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy
- 21.06. - 48. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen
- 05.07. - 31. DMV Grenzlandrennen
- 19.07. - 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen
- 13.09. - 40. ADAC Barbarossapreis
- 11.10. - 32. DMV 250-Meilen-Rennen
- 25.10. - 33. DMV Münsterlandpokal

#### 4. Lauf zur BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring



Mit der Einstellfahrt am 15.03.2008 beginnt die neue Saison für die VLN Serie am Nürburgring. Der erste Wertungslauf soll pünktlich am 29.03.2008 um 12:00h gestartet werden. Weitere Wertungsläufe sind der 12.04.-26.04.- **die 39. ADENAUER ADAC Rundstrecken-Trophy am 10.05.** sowie der 21.06.-05.07.-19.07.-13.09.-11.10. und das Abschlussrennen am 24.10. Wenn sich der Boom der letzten Jahre auch über die kommende Saison erstreckt, ist es für jeden Veranstalter eine große Herausforderung die 29 VLN-Klassen korrekt und pünktlich auf die 4 Stundenreise zu schicken. Hier einige Zahlen: Durchschnittliche Fahrzeuge je Veranstaltung 189. Zuschauer gesamt ca. 292.000.

**Die 39. ADENAUER ADAC Rundstrecken-Trophy am 10.05.2008** als 4. Lauf zur BFGOODRICH Langstreckenmeisterschaft steht vor der Tür. Die Organisatoren der Veranstaltung sind mit der Planung im Soll, einzig die veränderte Situation am Nürburgring bedingt durch die Baumaßnahmen zwingen zu neuem handeln. So wird das Haus „D“ auf den „Scharfen Kopf“ ausgelagert. Hier können die nötigen Papiere abgeholt werden. Auch die Trucks und PKW sollen diesen Weg benutzen. Durch diese Maßnahme ist ein höherer Personalaufwand unabdinglich. Durch die Zeitnähe zum

24h Rennen (22.-25.05.) ist zu erwarten, dass die Teilnehmerzahl bei unserer diesjährigen Veranstaltung nicht den Stand aus dem vorigen Jahr erreichen wird.

Die Organisatoren wünschen sich wieder eine rege Unterstützung durch die Mitglieder, sowie einen unfallfreien und fairen Verlauf für Veranstalter und Teilnehmer.

Neues VLN – Logo:



Nicht ganz neu – nur anders

bei Bedarf bitte anfordern beim  
ADAC Mittelrhein  
Tel.: 0261-1303-26  
Fax: 0261-130375  
E-Mail: [sport@mrh.adac.de](mailto:sport@mrh.adac.de)  
Weitere Informationen unter  
[www.motorsport-mittelrhein.de](http://www.motorsport-mittelrhein.de)



## Nachwuchsteam des MSC Adenau startet mit Autohaus Teichmann in die Saison 2008

Die Jugend des MSC Adenau freut sich auf die Saison 2008 und ist über die erneute Förderung und Unterstützung durch das Suzuki Autohaus Teichmann sehr dankbar. Karl-Heinz Teichmann, langjähriges Mitglied im MSC Adenau und aktiv in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring auf einem Suzuki Swift unterwegs, baute bereits vor drei Jahren das Einsatzfahrzeug, einen Suzuki Swift GTi mit 1400 ccm und ca. 102 PS, für das Jugend Autoslalom Nachwuchsteam des MSC Adenau auf. Eingesetzt wird der Suzuki, der mit Überrollkäfig, speziellem Fahrwerk und 6-Punkt Gurten ausgerüstet ist, bei allen lizenzfreien Clubsport Slalom Veranstaltungen des ADAC Mittelrhein, die im Großraum Eifel / Hunsrück stattfinden.

Am 11. Mai 2008 führt der MSC Adenau im Rahmen dieser Veranstaltungsserie seinen 4. Adenauer ADAC Automobilslalom am Nürburgring durch. Eine besondere Herausforderung ist alljährlich der Nachtslalomlauf im April in Bad Neuenahr, bei der die Slalomveranstaltung auf einem beleuchteten Flugplatzgelände die gesamte Nacht durchgeführt wird und damit immer zu einem ganz speziellen Ereignis für alle Teilnehmer wird. Die Jugend möchte an dieser Stelle dem 1. Vorsitzenden Alfred Novotny und den Verantwortlichen der Nürburgring GmbH einen besonderen Dank, für die geschaffene Trainingsmöglichkeit, aussprechen. Erst durch diese Trainingsmöglichkeit können die jungen Talente gefördert werden.

Hierzu zählen: Maximilian Esper, Tom Novotny, Jan Wagner, Thomas Görgen, Philipp Körtgen, Rafael Ratay und Georg Teichmann, diese Fahrer starten auf Suzuki Swift GTI. Zum Suzuki Autohaus Teichmann Team gehören ebenfalls die Teilnehmer an der ADAC Nachwuchsförderung „Walkenbach Cup“. Dominik Fassbender, Michael Baur und Dominik Steinbring haben am 9.3.2008, auf dem Flugplatzgelände in Bitburg, erfolgreich an der Sichtung des ADAC teilgenommen. Im zweiten Jahr „Walkenbach Cup“ startet Christian Schmitz (Kreismeister Walkenbach Cup).

Unter Anleitung von erfahrenen Piloten des Adenauer Oldieteam wird den Nachwuchspiloten in Theorie und Praxis die Fahrphysik und Fahrzeugbeherrschung näher gebracht. Wir haben viele gute Talente im Nachwuchsteam. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dafür Sorge zu tragen, dass diese so oft wie möglich auf dem Siegereppchen stehen dürfen. So die Aussage von Klaus Steinbring (verantwortlicher für den Automobilslalom und Clubmeister „lizenzfreier Automobilslalom“).

Die Suzuki Welt vom Autohaus Teichmann finden Sie in Dormagen. Neben der kompletten Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen finden Sie auch besonders attraktive Hausmodelle. Suzuki Autohaus Teichmann freut sich auf Sie. Mehr Informationen auf: [www.suzuki-teichmann.de](http://www.suzuki-teichmann.de) und [www.msccadenau.de](http://www.msccadenau.de)

**4. ADENAUER ADAC  
AUTOMOBILSLALOM  
AM NÜRBURGRING**

**Pfingstsonntag  
11. Mai 2008**

**DMSB SLALOM** bis 2000 m  
Lauf zur DMSB Slalom Meisterschaft

**CLUBSPORT SLALOM**  
Lauf zu / zur  
ADAC Mittelrhein Walkenbach-Cup  
ADAC Mittelrhein Slalom Meisterschaft  
Kreismeisterschaft Ahrweiler  
Dunlop Cup

**MSC ADENAU**  
e.V. im ADAC

Info / Ausschreibung anfordern bei:  
Klaus Steinbring - Nikolausstraße 51 - 53894 Mechernich  
Tel.: 0 22 56 / 13 41 - Fax: 0 22 56 / 95 08 37 - [klaus.steinbring@msccadenau.de](mailto:klaus.steinbring@msccadenau.de)

## Erfolgreicher Saisonstart für unsere Orientierungssportler

### Mannschaft des MSC Adenau gewinnt in Mainz

Für die Orientierungsfahrer des MSC Adenau begann die Saison 2008 am 16. Februar mit dem 1. Lauf zur Meisterschaft im Orientierungssport des ADAC Mittelrhein beim MSC Mainz-Finthen. Die Aufgabenstellungen wurden vom Fahrleiter Dieter Schultz zusammengestellt. Bei besten Witterungsbedingungen wurden die Teilnehmer im Einbahnstraßensystem durch die Orte rund um Waldlaubersheim geschickt.

Für den MSC Adenau hatten die Teams Margit und Lothar Röhrich, Daniel Keller und Hans-Jürgen Schepp sowie Hans-Peter Nees mit Beifahrer Gerd Schirmer gemeldet.

Die 20 Teams, mussten die Idealstrecke an Hand von Wurm - und Punkt - Skizzen ermitteln. Die Aufgabenstellung sorgte für eine solide Basis, sprich ausreichend Fehlerpunkte, für die Platzierungen der einzelnen Teams. Bei der Siegerehrung waren wieder die gewohnt verdächtigen auf den vorderen Plätzen. Nur ein Team fehlte. Das sonst so sieggewohnte Team Schepp / Keller kamen mit der Strecke überhaupt nicht zurecht und kamen nur auf den 15 Platz. Den Sieg konnte das Team vom Nees / Schirmer mit nur 10 Strafpunkten nach Hause fahren. Auf den vierten Platz platzierten sich Margit und Lothar Röhrich. Besonders erfreulich der Sieg in der Mannschaftswertung ,( Nees/Schirmer-Röhrich/Röhrich-Schepp/Keller) ging an den MSC Adenau.

## Interessante Urteile

### Auszug ADAC

#### Touristenfahrt auf Rennstrecke

Versicherungsschutz bei "Touristenfahrt" auf dem Hockenheimring:

Der Ausschluss in § 2 b III AKB betrifft nur Fahrten im Rahmen einer Veranstaltung, deren Charakter dadurch geprägt wird, dass eine möglichst hohe Geschwindigkeit erreicht wird und danach eine Platzierung der Teilnehmer erfolgt. (Aus den Gründen: ...Die Touristenfahrt des Klägers auf dem Hockenheimring wird vom vereinbarten Risikoausschluss nicht erfasst. Zwar bestehen für den Senat keine Zweifel daran, dass bei einer solchen Veranstaltung trotz der angeordneten Geltung der StVO die eingesetzten, teilweise über eine Rennausstattung verfügenden Kfz einem gesteigerten Risiko unterliegen. Jedoch handelt es sich bei einer Touristenfahrt mangels Wertung, Platzierung und Zeitmessung nicht um eine Rennveranstaltung bzw. eine Fahrtveranstaltung, bei der es auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt. Dass es den Teilnehmern auch um die Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten gehen kann, ist nicht ausreichend...). OLG KARLSRUHE vom 6.9.2007 AZ 12 U 107/07

16. ADENAUER ADAC  
HERBSTFAHRT  
ZUMSAISON-  
AUSKLANG

Sportliche Orientierungsfahrt  
Lauf zur ADAC Mittelrhein  
Orientierungssport Meisterschaft  
Kreismeisterschaft Ahrweiler

-Klasse 1  
Fahrzeuge bis 1980  
-Klasse 2  
aktuelle Fahrzeuge

12. Oktober  
2008

MSC ADENAU  
e.v. im ADAC

ADAC

Info / Ausschreibung anfordern bei:  
Alfred Novotny - Wiesengrundstraße 6 - 53518 Wimbach  
Tel. / Fax: 0 26 91 - 39 33 / 38 91 alfred.novotny@mscadenau.de



## Traum verwirklicht: Baldes-Brüder starteten in Florida

Einen nicht ganz alltäglichen Ausflug in die USA unternahmen Jörg und Uwe Baldes im Februar. Da der Winter, anders als noch vor einem Jahr, das Fahren auf den heimischen RC-Car-Rennstrecken unmöglich machte, zog es die beiden über den großen Teich. Die „Florida WinterNats“, eines der traditionsreichsten RC-Car-Rennen weltweit, 1972 erstmals ausgetragen und sogar im Wikipedia-Internet-Lexikon beschrieben, hatte es den beiden bereits seit Jahren angetan. Dieses Mal aber wurde der Traum verwirklicht. Jörg Baldes und Gattin Bianca düsten bereits am 01. Februar nach Florida, um zunächst Urlaub zu machen. Uwe Baldes samt Mechaniker Matthias Meister und Freundin Marie Richter folgten am 09. Februar per Direktflug von Düsseldorf nach Fort Myers am Golf von Mexiko.

Insgesamt an die 100 Kilogramm, aufgeteilt auf vier Alu-Kisten und drei spezielle RC-Car-Taschen, gingen mit dem Quintett auf Reisen. Ersatzteile ohne Ende, knapp 50 Satz Reifen, Werkzeug, Startbox, die schwere Reifenschleifmaschine, Messwerkzeuge, Karossen, Motoren, Auspuffanlagen und so weiter – und natürlich zwei Einsatzautos. „Wir waren gut ausgerüstet, denn vor dieser Strecke hatten uns alle gewarnt. Sie verzeiht keinen Fehler, jeder Kontakt mit der Streckenbegrenzung hat schnell fatale Folgen“, so Jörg Baldes. Lediglich der Sprit, ein Gemisch aus neun Prozent Öl, 30 Prozent Nitromethan und Methanol, musste vor Ort gekauft werden.

### Sieben Tage RC-Car-Action

Am Sonntagmorgen begann sogleich das freie Training. Jörg und Uwe Baldes nutzen die ersten Sessions, um sich vorsichtig auf die Strecke einzuschießen. Es lief für den Anfang erstaunlich gut, es ging quasi nichts kaputt. Auch die Rundenzeiten auf der gut 200 Meter langen Bahn, die keine wirkliche Gerade aufweist, waren okay. Der zweite und letzte Trainingstag lief zunächst ähnlich, nur



Uwe Baldes hatte Pech, als sein bester Motor sich mit einem Pleuelschaden verabschiedete.

Allabendlich wurden beide Motonica P8.0R – Jörg und Uwe sind ja 2007 nach zehn Jahren mit Serpent-Unterstützung als Teamfahrer zum italienischen Hersteller gewechselt – sowie die 3,5ccm-Motoren von Novarossi und JP in der angemieteten Villa sorgsam für den nächsten Tag vorbereitet.

Dienstag war der erste Tag der Qualifikation. Zwei Heats über je fünf Minuten standen auf dem Programm. Beide ließen es zunächst vorsichtig angehen, so landete Jörg auf Rang 24 und Uwe auf Rang 20, und das, obwohl er in der letzten Runde ohne Sprit ausrollte. Leider kam dann der große Gewitter-Regen, der

auch am Qualiy-freien Mittwoch den Zeitplan durcheinander wirbelte und – noch schlimmer – nach fünfmonatiger Trockenheit den ganzen Grip wegspülte. Das wurde sehr schnell bei einer zusätzlichen Testsession am Mittwochnachmittag deutlich. „Wir hatten ein so gutes Set-up gehabt, als die Strecke noch Grip hatte, aber nach dem Regen war alles anders, das Auto über- und untersteuerte stark“, berichtet Uwe Baldes. Die ergriffenen Maßnahmen hatten nur wenig Erfolg. Am letzten Qualy-Tag wurden gleich vier Heats angesetzt, vom frühen Morgen bis in die Dunkelheit. Nur sehr langsam kam der Grip zurück, an eine Verbesserung war bei beiden vorerst nicht zu denken. Erst im letzten Heat, der bei kargem Flutlicht gefahren wurde, war der Grip halbwegs wieder da. „Jörg kann gut bei nächtlichen Bedingungen fahren und fuhr prompt seinen besten Lauf, ich dagegen habe damit große Probleme – und prompt crashte ich schon in der Vorbereitungszeit und musste aufgeben“, so Uwe, der in den USA 2002 schon einmal Vierter einer Weltmeisterschaft wurde.



Back in Germany: An die 100 Kilo RC-Car-equipment hatte das "Team Baldes" mit nach Florida.



Die beiden Arbeitsplätze des "Team Baldes" im Fahrerlager



Damit stand das Ergebnis nach der Qualifikation fest: Uwe war auf Position 34, Jörg auf Position 37. „Zugegeben, wir hatten uns mehr ausgerechnet. Das Ziel war eigentlich, unter die besten 24 der Qualifikation zu fahren, um am Freitag einen freien Tag zu haben“, äußerte Jörg. So aber mussten beide im gleichen Finale, dem E-Finale, antreten.

## Gemischte Bilanz: Plätze 25 und 41

Während Matthias Meister, der schon 1999 in Göteborg als Mechaniker dabei war, als „Pitman“ für Uwe arbeitete und sich auf schnelle Tankstops einrichtete, engagierte Jörg kurzerhand den neuen Motonica-Teamkollegen, Ex-Weltmeister und mehrmaligen US-Champion Josh Cyrul als Mechaniker und Tanker. In diesem 25-Minuten-Rennen fuhren die Baldes-Brüder lange auf den Positionen eins und zwei geführt. Uwe war etwas schneller, durch einen Fehler aber hinter Jörg zurückgefallen. Schließlich leistete sich Uwe einen völlig unnötigen Konzentrationsfehler, touchierte mit seinem Motonica die Streckenbegrenzung – und die Bahn forderte wieder ihren Tribut: Querlenker gebrochen, Feierabend. Jörg schaffte dagegen den Aufstieg ins D-Finale und schließlich auch ins C-Finale – und durfte somit auch am Samstag antreten. Da wurde er allerdings in eine Kollision verwickelt und musste schließlich mit einem gebrochenen Lenkhebel aufgeben. „That´s racing – wie im großen Motorsport.“ Unter dem Strich bedeutete dies Rang 25 für Jörg Baldes und Rang 41 für Uwe. Insgesamt nahmen in drei Klassen 169 Piloten, darunter ein Dutzend Europäer, an diesem internationalen Rennen teil.

## Erlebnisse WinterNats und Daytona 500 im Vordergrund

„Im Vordergrund steht das Erlebnis. Es war einfach klasse, dieses weltbekannte Rennen zu bestreiten, neue Leute kennenzulernen, bei Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad im Februar in kurzer Hose seinem Hobby zu frönen – das ist einfach super“, zog Uwe Baldes ein positives Fazit. „Der Regen hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, sonst wäre es für uns sicher besser ausgegangen, aber was soll´s. Ich hoffe sehr, dass dies nicht unser letzter Start bei den WinterNats war.“

Für die beiden Motorsportler vom MSC Adenau, bei Phoenix Racing (Jörg) und Volkswagen Motorsport (Uwe) beschäftigt, sollte diese Reise noch ein weiteres Highlight bereit halten: Am Sonntag fuhren sie, als VIP-Gäste von Red Bull Racing, zum Jubiläumsrennen des weltberühmten NASCAR-Klassikers, zum 50. Daytona 500. „Absolut eindrucksvoll“, so die beiden unisono. Am Montag ging es von Orlando zurück nach Frankfurt, wo Johannes Scheid das „Team Baldes“ samt Gepäck und Equipment mit dem Transit-Bus abholte.

## 2007 je drei Podiumsplatzierungen für Baldes-Brüder

Der Florida-Trip war auch der Grund dafür, dass die Baldes-Brüder nicht an der MSC-Clubfeier teilnehmen konnten, Uwe errang seinen zehnten Clubmeister-Titel in Folge, Jörg wurde Vizemeister vor Joachim Peuckert. Jörg und Uwe erzielten in ihrem ersten Jahr mit Motonica je drei Podiumsplatzierungen, darunter auch ein Sieg von Jörg. Bei der Deutschen Meisterschaft in Hamm belegte Uwe nach viel Pech Rang 21, und die Europameisterschaft (B) in Slowenien wurde mangels guter Motoren und Mechaniker eine große Enttäuschung. Ein Highlight war zweifellos der zweite Platz – mit fünf weiteren Teamkollegen - beim 24-Stunden-Rennen für 1/10-Elektrofahrzeuge auf der neuen Strecke in Andernach. Joachim Peuckert erfüllte sich 2007 einen Traum und wurde Deutscher Meister 40+ in der kleinsten Rennklasse, mit Elektro-RC-Cars im Maßstab 1/18.

## Highlight 2008: 24-Stunden-Rennen in der Schweiz

In der Saison 2008 treten Jörg und Uwe wiederum in zwei Klassen an, als Teamfahrer von Motonica in der 1/8-Verbrennerklasse (Sportprototypen mit 3,5cm), Jörg mit Novarossi-Power und Uwe mit Orion-Motoren, sowie als XRay-Teamfahrer in der 1/10-Verbrennerklasse (Tourenwagen mit 2,5 ccm).

Internationale Einsätze, die beide so gerne bestreiten, sind aus beruflichen Gründen eher fraglich. Ein Highlight verspricht das 24-Stunden-Rennen für Tourenwagen im Maßstab 1/5 (Großmodelle, 23ccm) am ersten August-Wochenende in Lostallo in der Schweiz zu werden.



## Int. ADAC Adenau Classic

*eine der interessantesten Oldtimer -Veranstaltungen Deutschlands in diesem Jahr mit der Sonderklasse „40 Jahre Opel GT“*

**18. INT. ADAC ADENAU CLASSIC**  
 31. Mai - 1. Juni 2008

Lauf zum / zur  
 DEUVET History Cup  
 ADAC Mittelrhein Classic Sport Meisterschaft  
 Kreismeisterschaft Ahrweiler

**Sonderklasse  
 40 Jahre  
 OPEL GT**

**NORDSCHLEIFE "PUR"**  
 1. Juni 2008

Im Rahmen der Adenau Classic 2008 bietet der  
 MSC Adenau EXCLUSIV 90 Min. Nordschleife "Pur"  
 für Fahrzeuge bis Baujahr 1983.  
 (Auch für "Nicht-Ralleyteilnehmer")

**MSC ADENAU**  
 e.V. im ADAC

Info / Ausschreibung anfordern bei:  
 Guido Pürling - Im Bungert 1 - 53518 Wimbach  
 Tel. / Fax: 0 26 91 / 93 14 85/ -86 - guido.puerling@mscadenau.de

Wenn sich am 31. Mai die Startflagge zur 18. Auflage der in Oldtimerkreisen sehr beliebten „Adenau Classic“ wieder senkt, ist in diesem Jahr auch eine Sonderklasse „40 Jahre Opel GT“ am Start.

Unter dem Motto „Rund um den Nürburgring und vorbei an allen Eifelmaaren“ wird neben den 100 Oldtimer aller Fabrikate, für 40 Opel GT eine eigene Klasse bei der diesjährigen Rallye ausgeschrieben.

Ohne Stress die Eifel „erfahren“, das ist das erfolgreiche Konzept der rein touristisch angelegten größten 2 Tagesveranstaltung in Rheinland- Pfalz.

Vom Start in Adenau geht es in diesem Jahr vorbei an den Eifelmaaren in die malerische Kurstadt Manderscheid. Am Abend findet dann in Adenau im eigens dafür hergerichteten Nostalgiebereich die Abendveranstaltung statt.

Im Startgeld (150,00 Euro) ist u.a. die Verpflegung für 2 Personen von Samstagmorgen bis Sonntagmittag enthalten.

Als Highlight der Veranstaltung findet am Sonntagmorgen von 08.00 bis 10.00 Uhr wieder das exklusive Fahren auf der legendären **Nürburgring Nordschleife** statt, die eigens für die Veranstaltung angemietet wurde.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet wieder das Oldtimerfest am Sonntagnachmittag in Adenau wo neben der Siegerehrung auch wieder eine große Anzahl an Gästen mit ihren rollenden Schätzchen erwartet wird.

# REWE





Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

Tankraum-  
sanierung

Demontagen

Innen-  
hülleneinbau

24 Stunden  
Notdienst

Zisternen- und  
Tankumrüstung  
f. Regenwasser-  
nutzung

zugelassene  
Kraftstoffab-  
füllplätze  
für die  
Landwirte

Tankraum-  
sanierung  
mit  
zugelassener  
Folie

# Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

**Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.**

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst! Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz

Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137



MSC Adenau Kart Slalom Team startet mit 21 Nachwuchsfahrern und Unterstützung von

## **Tankschutz Robertz**

in der Mittelrheinischen ADAC Jugend Kart Slalom Regionalmeisterschaft 2008.

Wie bereits in den Vorjahren hat es der MSC Adenau auch für die Saison 2008 wieder geschafft ein starkes Team für die Mittelrheinische ADAC Kart Slalom Regionalmeisterschaft und die Kreismeisterschaft Ahrweiler zusammenzustellen.

Jugendreferent Werner Ballmes konnte 21 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren für die Teilnahme an den beiden Meisterschaften begeistern. Gefahren wird hierbei in 5 Altersklassen. Viele dieser Nachwuchsfahrer haben bereits in den vergangenen Jahren reichlich Erfahrung durch die Teilnahme an diversen Meisterschaften gesammelt. Einige sind aber auch Neueinsteiger und kennen den Sport ausschließlich vom MSC-internen Jugend Kart Slalom Cup um die REWE Weinlaube Pokale.

2008 tritt das Kart-Slalom-Team mit einem neuen Sponsor an: Tankschutz Robertz ist ein erfolgreiches Unternehmen aus Adenau, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das geprüfte Fachunternehmen an.

Zu den Teilnehmern der Jugend-Kart-Gruppe gehören:

Altersklasse 1: Paul Diederich (Bell)

Altersklasse 2: Fabian Klein (Adenau), Nico Lemb (Wiesemscheid), Katharina Linden (Altenburg), Christian Schomisch (Langenfeld), Raphael Stoll (Herschbroich)

Altersklasse 3: Lukas Daniels (Blankenheim), Andreas Hoffmann (Hönningen), Marcel Kraus (Dümpelfeld), Marius Lemb (Wiesemscheid), Tobias Michels (Wiesemscheid)

Altersklasse 4: Danijel Abdulahi (Kottenborn), Yannick Ballmes (Altenburg), Lukas Füllgrabe (Hümmel), Achim Hilberath (Kottenborn), Marius Krämer (Wimbach), Niklas Zimmermann (Obliers)

Altersklasse 5: Matthias Linden (Altenburg), Christian Schmitz (Herresbach), Marcel Schumacher (Liers), Nina Schumacher (Liers)

Ohne Fleiß kein Preis! Das gilt auch für eine erfolgreiche Teilnahme an den Jugend-Kartslalom-Meisterschaften. So ist also ein regelmäßiges Training notwendig. Die Verantwortlichen rund um den Jugendreferenten haben hierfür einen Trainingsplatz bei der Firma Glashandel Stenz in Adenau zur

**14. ADENAUER ADAC  
JUGEND-KART-  
SLALOM**

13. April 2008

Lauf zur ADAC Mittelrhein  
Jugend Kart Meisterschaft  
Kreismeisterschaft Ahrweiler

Auf dem Parkplatz der Firma  
Glasfachhandel Stenz  
in Adenau

**MSC ADENAU**  
e.V. im ADAC

Info / Ausschreibung anfordern bei:  
Oliver Füllgrabe - Münstereifelerstraße 15 - 53520 Hümmel  
Tel.: 0173 / 8091185 - Fax: 02694 / 91183 - [oliverfueellgrabe@online.de](mailto:oliverfueellgrabe@online.de)

## Jugend Kart Slalom

Verfügung, auf dem in diesem Jahr auch zum ersten Mal der Adenauer / ADAC Jugend-Kart-Slalom ausgetragen wird.

Mit einem aktuellen Beule-Kart, das mit denen in der Gaumeisterschaft identisch ist, und zwei Mach1-Karts werden die besonders kniffligen Aufgabenstellungen im Rahmen dieser Meisterschaft immer wieder geübt. Eine weitere Trainingseinheit bietet der Adenauer Jugend Kart Slalom Cup, der zusätzlich an sieben Samstagen stattfindet.

In der Vorbereitung und Durchführung der Trainings und Veranstaltungen wird Werner Ballmes, Jugendreferent des MSC Adenau, vom stellvertretenden Slalomleiter Enver Abdulahi sowie von weiteren Eltern unterstützt, die als Trainer und Betreuer fungieren. Obmänner für den Adenauer Jugend Kart Slalom Cup sind Peter Hilberath, der zusätzlich die Kart-Sparte auf der MSC Adenau Homepage betreut, Spiggi Rataj und Christian Schmitz, der als aktiver Fahrer und Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft 2007 wertvolle Tipps weitergeben kann.

Slalomleiter beim Adenauer / ADAC Jugend-Kart-Slalom ist Oliver Füllgrabe unter Mithilfe von Vesna Füllgrabe und dem Stellvertreter Stefan Linden.

Ohne das Engagement der Eltern und Betreuer, sowie die Unterstützung der Sponsoren wäre eine solche Jugend- Kart-Gruppe nicht realisierbar. Hierfür möchte der MSC Adenau sich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Tankschutz Robertz wünscht dem MSC Adenau Kart Slalom Team eine erfolgreiche Motorsport-Saison 2008.





# Wir sind Heimat!



- **Über 76.000** Mitglieder tragen die Volksbank RheinAhrEifel eG
- **467** Mitarbeiter aus der Region beschäftigt die Volksbank RheinAhrEifel eG, davon sind 29 in der Ausbildung
- **12 Mio €** verfügbare Kaufkraft flossen 2007 durch die Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Region
- **250 Mio €** Kreditvolumen hat die Volksbank RheinAhrEifel eG 2007 in der Region vergeben

[www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)

 **Volksbank  
RheinAhrEifel eG**



11.-13. JULI 2008

INTERNATIONALLER ADAC

★ TRUCK GRAND-PRIX ★

NÜRBURGRING

23. Internationaler ADAC

# TRUCK-GRAND-PRIX



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FIA  
EUROPEAN  
TRUCKRACING  
CHAMPIONSHIP



ADAC Mittelrhein e.V.



## 11.-13. Juli 2008 - Nürburgring

### Ticket-Hotline: 01 80 5 690 690\*

### Jeder Tag bringt Action, Power, Fun and Music!



Veranstalter: ADAC Mittelrhein e.V., Hohenzollernstraße 34, D-56068 Koblenz

\* 14 Cent pro Minute

## [www.truck-grand-prix.de](http://www.truck-grand-prix.de)

Tickets ab 27,90 €